

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

80 (21.3.1911) Viertes Blatt

Bezugpreis:

direkt vom Verlag vier- ...

Redaktion: Expedition: ...

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Zugpreis: die eine ...

Viertes Blatt Begründet 1803 Dienstag, den 21. März 1911 108. Jahrgang Nummer 80

Aus Baden.

Hofbericht.

Karlsruhe, 20. März. Am gestrigen Sonntag ...

Amstliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog ...

c. Efflingen, 20. März. Eine Schülerin ...

el. Spantall (Amt Bretten), 20. März. Eine ...

n. Wilhelmsfeld b. Heidelberg, 20. März. Der ...

pp. Breisach, 20. März. Der hiesige Militärs ...

vom Feldberg, 20. März. Zum 20. Male findet ...

Waldshut, 20. März. (Eig. Drahtbericht.) Im ...

de. Stüfelingen (Amt Bonnholz), 20. März. Beim ...

Gräfenhausen, 20. März. Gestern früh 2 Uhr brach ...

Feuer aus. Es griff so rasch um sich, daß ...

Furtwangen, 21. März. Praktisch und zeichnerisch ...

Konstanz, 30. März. Einen unter Fischertreibern ...

in einer Sitzung der Handwerkskammer ...

Waldshut, 20. März. (Eig. Drahtbericht.) Im ...

de. Stüfelingen (Amt Bonnholz), 20. März. Beim ...

Gräfenhausen, 20. März. Gestern früh 2 Uhr brach ...

Waldshut, 20. März. (Eig. Drahtbericht.) Im ...

de. Stüfelingen (Amt Bonnholz), 20. März. Beim ...

Gräfenhausen, 20. März. Gestern früh 2 Uhr brach ...

Waldshut, 20. März. (Eig. Drahtbericht.) Im ...

de. Stüfelingen (Amt Bonnholz), 20. März. Beim ...

Gräfenhausen, 20. März. Gestern früh 2 Uhr brach ...

Cuffahrt.

Heidelberg, 20. März. Die Nachricht, daß Professor ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Gold, Silber und Banknoten.

Table with exchange rates for various currencies and commodities like Gold, Silber, and Banknoten.

Warenmarkt.

Kursblatt der Mannheimer Produktentörse.

Table with market prices for various goods like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Sport.

Rafenpiele. A. F. B. gegen Hoffenheim. Zu dem am Diermontag ...

Aus Alt-Karlsruhe.

Die Karlsruher Stadtverwaltung während der Regierung ...

Das Fest des 200jährigen Jubiläums der Gründung ...

Dieses, für eine Draisengeschichte so wichtige Gebiet, ...

Es ist ungemein interessant, in den Akten — vorzugsweise ...

Wie Karlsruhe gegründet wurde und welche Sage sich ...

Mit dem Heranwachsen der Bevölkerung machte sich ...

Schuhmacher von Jettwig (Boigtand), Friedrich Spielbrenn, Koch von Reichenhausen (Brandenburg), Hans Mathias Deeg, Seifenfieder von Oberndorf bei Bopfingen, Vinzenz Melago, Krämer von Tromez (Mailand), Michael Heim, Bauer von Kinheim, Michael Schöndorf, Metzger, Wirt zum „weißen Kreuz“, aus Ormersweiler (Zotringen), Jakob Wenzelander, Ragselchmid von Lahr, Christian Brennenmann, Metzger von Dinglingen, Joh. Mich. Keller, Gleser von Biberach, Johannes Sembach, Waldhornwirt von Ströhsburg, Johannes Sembach, der Sohn, Metzger, Christoph Frant, Joh. Georg Trautmann, Bäcker von Schriesheim, Nikolaus Arnold, Zimmermann von Schriesheim, Joh. Daniel Pfänder von Forstheim, Gg. Adam Dittmann, Gleser von Durlach, Dittmann der Jüngere, Gleser von Durlach, Christian Jakob Greidler, Schuster von Wettersbach, Georg Paul Langenbach, Zimmermann von Lahr, Peter Scotti, Kaufmann von Meromico am Comersee, Martin Götz, Zimmermann von Grödingen, Daniel Gatz, Heinrich Melius, Krämer von Meiningen, Richard Neffer, Schuhmacher, Schindwein, Metzger von Mühlburg, Ulrich, Weber von Grödingen, Philipp Seifendorfer von Freudenbach a. d. Ansbachischen, Martin Keller, Bäcker von Ohnfeld bei Königshausen, Nikolaus Benz, Metzger von Durlach, Ludwig Dorch von Ruppheim, Donauer, Maurer, Michael Needer, Küfer von Grödingen (Württemberg), Joh. Friedr. Deisenhainz, Rechnungsrat von Rürtingen, Knoll, Koch (Küchenmeister) von Hannover, Joh. Jak. Fischer, Schuhmacher von Grödingen (Württemberg), Daniel Gams, Schneider von Ströhsburg, Augustin Terell, Rotgerber von Forstheim, Mathias Runzmann, Weber von Ströhsburg, Ruhn, Goldschmid, Philipp Beerh, Flehling oder Flehling, Schneider von Durlach, Schmelder, Musikus von Löhlingen, Josef Weibel, Schneider von Hattstatt bei Kolmar, Phil. Eichen, Strumpfflechter von Kronweissenburg, Christoph Brang, Schneider von Bernsbach, Joh. Wagner, der Leibschneider von Eplingen, Rit. Conrad Müller, Schneider von Weimar, Georg Friedr. Claub, Apo-

theter von Heilbronn, Kappner, Hofstellerser von Durlach.

Der gewählte Gemeinderat bestand aus dem Bürgermei- ster, der zugleich Stadtrechner war, und aus sechs Rats- herrn, auch Gerichtsherrn genannt. Dieser erste Gemeinderat wurde von der Regierung bestätigt und am 19. März 1718 in sein Amt eingeführt.

Als Bürgermeister wurde der Waldhornwirt Johannes Sembach gewählt. Er stammte aus Ströhs- burg und errichtete 1716 in Karlsruhe das Gasthaus zum „Waldhorn“.

Als Ratsmitglieder gingen aus der Wahl hervor: Nikolaus Benz, Metzger von Durlach, Nikolaus Knoll, Zimmermann von Seidenhof, Math. Hans Deeg, Seifenfieder von Oberndorf bei Bopfingen, Johannes Ludwig, Bäcker von Durlach, Johann Michael Keller, Gleser von Biberach, Joh. Gg. Trautmann, Bäcker von Schriesheim. Stadtschreiber im Nebenamt war der Oberamtskammer Richtenberger von Durlach.

Im Hause des Stadtschreibers Richtenberger, vorderer Zirkel Nr. 1, mietete der Gesamtschreiber am 11. April 1718 die sogenannte „Ratsstube“ für 18 Gulden jährlich.

Die Stadt bestand zurzeit aus zwölf Straßen, und zwar: Dem vorderen und dem inneren Zirkel, der Mühlburger Allee (Langestraße — Kaiserstraße) und neun Radialstraßen. Die letzteren wurden nach den Ritters des Ordens zur Treue benannt. Im Volks- mund hat man denselben aber später die Namen der bedeutendsten in ihnen liegenden Wirtschaften beige- legt. Eine Ausnahme machte die Herren- und die Radialstraße. Diese 10 benannt, weil die eine Seite noch Wald war, woher die Herrenstraße aber ihren Namen erhielt, darüber ist nichts bekannt. Von welchem Zeitpunkt an diese Bezeichnung der Radial- straßen üblich war, konnten die Karlsruher Ge- schichtsschreiber nicht bestimmen. In v. Weech's Geschichte von Karlsruhe, ist hierfür die Zeit zwischen 1737 und 1759 bestimmt.

Bei den Rechnungsakten im städtischen Archiv be- findet sich eine nach Straßen geordnete Einzugsliste

Fein-Sprit, 1a, verfl. 100 % . . . 180.80 „ „ unverfl. 100 % . . . 56.30 „ „

Kopfs-Kartoffel-Sprit, verfl. 80/88 . . . 177.80 „ „ unverfl. 80/88 . . . 55.30 „ „

Alkohol, hochgr., unverfl. 92/94 . . . 55.30 „ „ 88/90 . . . 54.30 „ „

Weizenmehl Nr. 00 0 1 2 3 4 . . . 31.25 30.25 28.25 26.75 25.25 21.25

Roggenmehl Nr. 0 34.75, Nr. 1 21.75. Tendenz: Weizen ziemlich unverändert, Roggen etwas fester, Brannterle nur noch nominal, Futtermittel fest, Hafer und Weizen ziemlich unverändert.

Karlsruhe, 18. März. Viehmarkt (Mittlicher Bericht). Zufuhr: 1920 Stück, Ochsen 67 Stück, Bullen 56 Stück, Kühe 20 Stück und Färsen 22 Stück, ge- nährtes Jungvieh (Frieser) — 81, Kälber 308 Stück, Stallmaische — 81, Weidemaische 63 St., Schweine 1889 St. Es wurde bezahlt für 80 Kilo Schlachtgewicht, Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, die noch nicht gezogen haben (angekauft) 94—96 M., vollfleischige ausgemästete im Alter von 4—7 Jahren 89 bis 91 M., junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete ältere — 87 M., mäßig genährte junge und gut genährte ältere — 87 M., Bullen, vollfleischige ausge- mästete höchsten Schlachtwertes 88—90 M., vollfleischige jüngere 84—86 M., mäßig genährte junge und gut ge- nährte ältere 80—84 M., Kühe, vollfleischige, ausge- mästete höchsten Schlachtwertes 88—96 M., voll- fleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 75—79 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entworfene jüngere Kühe und Färsen 70—74 M., mäßig genährte Kühe und Färsen — 68 M., geringe genährte Kühe und Färsen 63—69 M., geringe genährtes Jungvieh (Frieser) — 81, Kälber, mittlere Mast- und beste Saugfärsen 103—107 M., geringe Mast- und gute Saugfärsen 98—102 M., geringere Saugfärsen 97 M., Weidemaische, Mastlammern 72—74 M., geringere Lammern und Schafe 70—72 M., Schweine, vollfleischige Schweine von 80—100 Kilo (100—200 Pfd.) Lebendgewicht 62—64 M., vollfleischige Schweine unter 80 Kilo (160 Pfd.) Lebendgewicht 61 M. Tendenz des Marktes: langsam.

Schlachthof. In der Woche vom 18. März bis 18. März wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1700 Stück Vieh, und zwar: 188 Großvieh, 60 Ochsen, 28 Kühe, 38 Färsen, darunter am Frankentisch 18 Ochsen, — Kühe, 40 Färsen, 370 Kälber, 330 Schweine, 56 Hammel, 5 Stiegen, 247 Kitten, — Ferkel, 9 Pferde. Summa 1700. — 12653 Kilo Fleisch wurden ausserdem von auswärts eingeführt und der Viehan- unterstellt.

Terminateller. Dienstag, den 21. März.

9 Uhr: Groß. Notariat VII. Grundstücks-Versteigerung in Durlach auf dem Rathaus daselbst.

10 Uhr: B. K. Schmitt, Auktionator, Versteigerung, Douglasstraße 14, parterre.

10 Uhr: Kgl. Garnisonlagarret. Versteigerung ausge- sonderter Geräte im Hofe daselbst.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Ver- steigerung im Handlotel Steinstraße 23.

2 Uhr: J. Fischmann sen., Auktionator, Fahrnis- Versteigerung, Fähringerstraße 29.

2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Handlotel Steinstraße 23.

2 Uhr: J. Madlener, Auktionator, Fahrnis-Ver- steigerung, Steinstraße 6, 3. Stok.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Handlotel Steinstraße 23.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Handlotel Steinstraße 23.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Handlotel Steinstraße 23.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Handlotel Steinstraße 23.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Handlotel Steinstraße 23.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Handlotel Steinstraße 23.

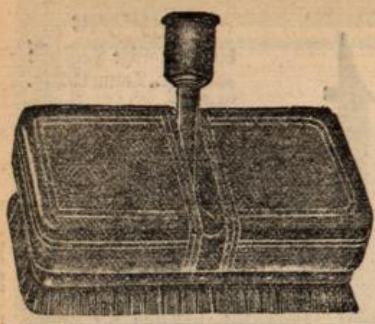
2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Handlotel Steinstraße 23.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Handlotel Steinstraße 23.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Handlotel Steinstraße 23.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Handlotel Steinstraße 23.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Handlotel Steinstraße 23.



Zum Hausputz

empfehle ich:
Bodenbesen, Handbesen,
Parkettschrubber, Parkettwachs
Wollbesen, Fensterleder
Schwämme, Anstreichpinsel
Kokosmatten
nur beste Qualitäten.

Emil Vogel Hoff. Nachf.
Bürstenfabrik
3 Friedrichsplatz 3
Rabattmarken. ———— Rabattmarken.

Restaurant Deutscher Hof.

Ich beehre mich hiermit bekannt zu geben, daß das vollständig neu u. d. modern eingerichtete

Restaurant der Staatsbrauerei „Rothaus“
am Donnerstag, den 23. März eröffnet wird.

Ich bin durch die neuen Einrichtungen in der Lage, allen Ansprüchen gerecht zu werden und bleibe bemüht, jeden bei mir einkehrenden Gast zufrieden zu stellen.

Indem ich ein geehrtes Publikum höflich einlade, das neue Etablissement mit einem Besuche beehren zu wollen, gebe ich der Ueberzeugung Ausdruck, daß meine Gäste stets gerne wiederkehren.

Mit vorzüglicher Hochachtung
J. Weisskirchen.

Bestellung auf Tafelbier der Staatsbrauerei Rothaus in Flaschen erbitte mit **Telephon 412** oder durch den Vertreter Herrn **Völker, Tullastraße 84.**

Ausstellung

neuester

Korsetts

in unserem Fenster Kaiserstraße.

Wir empfehlen als besonders preiswert

Batist-Korsett, weiß, rosa, lila, hellblau mit rostfreien Einlagen, tadelloser Sitz	225	Damen-Reformkorsetts porös, Knüpptrikot, Spezialmarke	465
Frack-Korsett, Satindrell mit rostfreien Einlagen und Stickereigarnitur	295	Damen-Reformkorsetts erprobte, bewährte Formen	195
Direktoire-Korsett, schwarz-weiß und lila gestreift, la Satin, vollendeter Sitz	495	Band-Gürtelkorsett, sehr preiswert	95
Brochierte u. Drell-Korsetts, moderne Façons, garantiert rostfrei	595	Reformleibchen weiß, grau, beige, Satin-Drell oder porös	155
Amerikanische Korsetts, waschbar, garantiert rost- und bruchfrei von	675 an	Konfirmanten-Korsetts mit Spiralseitenstäben	78
		weiß, Drell mit Spitze	95
		Satindrell mit Spitze und Banddurchzug	1.25

Alleinverkauf für Karlsruhe.

Extra-Bestellungen unter Garantie für **tadellosen Sitz** werden in kürzester Zeit ohne Preiserhöhung ausgeführt.



Reinert's Zahn-Atelier
— Karlsruhe —
Kaiserstraße 126.

Naturgetreuer Zahnersatz und Plomben. Schonendste Behandlung. Auf Wunsch bequeme Zahlungen. Zahlreiche Anerkennungen.

Fast Schmerzlos Zahnziehen.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Samstag, den 25. März, abends ab 8 1/2 Uhr, im Badenia-Saal der Alten Brauerei Kammerer, Waldhornstraße 23 (Kamerad G. Bahn)

Kameradschaftlicher Familienabend
zugleich **Schlussfeier des Jubiläumsjahres.**

I. Teil: Vortrag mit Lichtbildern: „Die Badener 1870/71“.
(Vortragender der I. Schriftführer.)

II. Teil: Gefangliche u. musikalische Darbietungen.
(Kamerad Sonntag.)

Wir beehren uns, die verehrl. Mitglieder mit Familienangehörigen hierzu freundlichst einzuladen. Zahlreicher Besuch erwünscht. Einführungsbrecht gestattet. Vereins- und Verbandsabzeichen sind anzulegen.

Karlsruhe, den 18. März 1911.
Der Vorstand.

Bach-Verein Karlsruhe (e.V.)

Unter dem Protektorat Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Max von Baden.

Mittwoch, den 29. März 1911, abends 8 Uhr, im großen Saale der Festhalle,

Missa solennis von Ludwig van Beethoven.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder in den Musikalienhandlungen.

Holders Rapid

vernichtet den Staub geräuschlos durch Saugluft. Klopfer u. Bürsten fallen weg, ebenso das Herumschleppen von Möbeln u. Teppichen. Daher grösste Schonung auch der feinsten Stoffe. Nicht beschwerlich, sondern ein Vergnügen ist der Tag des Großreinemachens. Apparate auch mietweise zu billigen Preisen. — Prospekte gratis

durch den Vertreter
Ferd. Mayer Jr., Friedrichspl. 7.

Geschwister Knopf

Im Silbernen Anker in Karlsruhe
Kaiserstraße 73 und

Fürstenberg-Restaurant in Durlach
gelangt das beliebte und einen Weltruf genießende

Fürstenberg-Bräu
Tafelgetränk S. M. des Kaisers,
stets frisch vom Faß zum Ausschank.

Gutachten:
Der größte Bierbrauer der Welt, Herr Adolphus Busch in St. Louis, Vereinigte Staaten von Nord-Amerika, ließ durch seinen technischen Direktor an die Fürstliche Verwaltung die Bitte richten, von der Hefe, die bei Herstellung von Fürstenberg-Bräu verwendet wird, eine Probe zu erhalten. Dieses Schreiben lautet wörtlich:
„Herr Adolphus Busch ist Mitte November wohlbehalten wieder in St. Louis angekommen. Als besondere Neuigkeit teilte er mir mit, daß er in Deutschland ein ganz ausgezeichnetes Bier gefunden hätte, das er selbst dem echten Pilsener vorziehen würde, und daß dieses Bier in der Fürstlich Fürstenbergischen Brauerei gebraut würde.“
Es würde Herrn Busch sehr angenehm berühren, wenn er eine Probe von der Hefe erhalten könnte, die bei der Herstellung dieses Bieres benützt wird.
Vielfach prämiert, u. a.:
„Grand Prix“, Weltausstellungen Lüttich 1905, Mailand 1906 und Brüssel 1910.

Sparföcherde
ff. email. v. 50 M. u. lackiert v. 25 M., sind wieder vorrätig. Auch werden Reparaturen an Herden sowie Eschelle von Herdplatten und Wasserhähne billigst befohrt von der alten Schlosserei
Leopold Meck,
Douglasstraße 22.

Heirat.
Ein strebsamer, fleißiger Witwer, kath., mit zwei größeren Kindern, in fester Stellung und schönem Verdienst wünscht sich mit einem kath. Mädchen oder Witwe ohne Kinder mit etwas Vermögen zu verheiraten.
Erferten unter Nr. 2809 an das Kontor des Tagblattes.

Kaiser-Kinematograph
Kaiserstraße 5
Durlacher Tor.

Programm vom 21. bis inkl. Freitag, den 24. März 1911:

Vergebens. Ein ergreifendes Drama aus der Großstadt.
Zell am See. Herrl. Naturaufnahme.
Der brave Hund. Humoreske.
Der Galeerensträf ing. Wunderbares Drama aus der Provence.
Pierette. Eine spannende Fastnachtstragödie.
Piefke als Briefträger. Humoristischer Schläger.
Optische Berichterstattung der jüngsten Weltereignisse.

Früh eingetroffen **gute Speisefartoffeln** **Druckarbeiten jeder Art** liefert prompt und in tadelloser Ausführung
bei **J. Oesterle, Karlstraße 14.** C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.